



DIGITAL PUBLIC TRANSPORT

Automatisierter öffentlicher Nahverkehr: ioki ist Technologiepartner des Forschungsprojekts MINGA in München

DB-Unternehmen ioki stellt On-Demand-Technologie • Pilotbetrieb automatisierter Shuttles für 2025 geplant • Tiefenintegration von On-Demand-Service in MaaS-Plattform der Stadt München

(München, 24. Mai 2023) Die ioki GmbH, das Unternehmen der Deutschen Bahn für digitalen Nahverkehr, ist Technologiepartner im Forschungsprojekt „Münchens automatisierter Nahverkehr mit Ridepooling, Solobus und Bus-Platoons“, kurz MINGA. Zum Projektauftritt stellten die Konsortialpartner das Projekt heute in München der Öffentlichkeit vor. Der Pilotbetrieb der automatisierten Shuttles in Begleitung eines Sicherheitsfahrers ist ab 2025 geplant.

ioki stellt als einer der führenden Anbieter für On-Demand-Lösungen im Nahverkehr die Buchungs- und Routingsoftware für MINGA und wird einen flexiblen Bedarfsverkehr mit drei bis fünf automatisierten Fahrzeugen aufbauen. Das DB-Unternehmen hat bereits umfassende Erfahrung, um auf der eigenen Plattform autonome Fahrzeuge in bedarfsgerechte ÖPNV-Angebote zusammenzuführen. In München ist ioki an insgesamt drei von sechs Arbeitspaketen beteiligt und wird den Betrieb von hochautomatisierten Fahrzeugen im städtischen und ländlichen ÖPNV-System zusammen mit den beteiligten Partnern erproben.

Automatisiertes On-Demand-Ridepooling im Ballungsraum München

Im Rahmen des Projekts sollen die Fahrgäste die Information über die bestehende öffentliche ÖPNV-Mobilitätsplattform der Stadt München abfragen sowie Fahrten buchen und abrechnen können. ioki entwickelt eine technologische Schnittstelle um den On-Demand-Betrieb in die Mobility-as-a-Service-Plattform (MaaS) zu integrieren. Das ioki On-Demand-System im Hintergrund sendet zudem die Informationen zu Abhol- und Zielort der Fahrgäste an das Self-Driving-System (SDS) der automatisierten Fahrzeuge, die ihre Fahrtwege den Wünschen der Fahrgäste anpassen. Per Algorithmus werden mehrere Fahrten mit ähnlichen Ziel- und/oder Abholort in einem Fahrzeug gebündelt (sog. Ridepooling).

Im Rahmen des Projektes soll über ein nachfrageorientiertes Mobilitätsangebot die individuelle Mobilität verbessert und insbesondere der Zugang zum öffentlichen Nahverkehr vereinfacht werden.

Das Forschungsvorhaben MINGA wird bis Ende des Jahres 2025 im Rahmen der Förderrichtlinie „Autonomes und vernetztes Fahren in öffentlichen Verkehren“ durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) mit rund 13 Millionen Euro gefördert.

Mehr zum Forschungsprojekt MINGA unter: <https://muenchenunterwegs.de/angebote/minga>



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

###

Über das Forschungsprojekt MINGA

Neben der Landeshauptstadt München mit Bau- und Mobilitätsreferat, sind auch die Stadtwerke München mit der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, der Münchner VerkehrsVerbund (MVV), die Technische Universität München, das Institut für Konstruktionstechnik und Technisches Design der Universität Stuttgart, das Institut für Technik der Informationsverarbeitung des Karlsruher Instituts für Technologie, das FZI Forschungszentrum Informatik sowie die Unternehmen MAN Truck & Bus SE, ioki GmbH der Deutschen Bahn, Ebusco Deutschland GmbH, Benz + Walter GmbH und Fryce GmbH Partner im Projekt MINGA. Als assoziierte Partner wirken die Stiftung Pfennigparade, der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Yunex Traffic und der Landkreis München mit.

Über ioki

Mit über 100 On-Demand-Verkehren ist die ioki GmbH eine der führenden Plattformanbieterinnen für digitale On-Demand-Lösungen in Europa und Marktführer in der DACH-Region. Über 90 Prozent der Bedarfsverkehre mit ioki Software ergänzen den ÖPNV in suburbanen oder ländlichen Regionen. Unternehmen, Städte und Kommunen vertrauen seit 2017 auf die Expertise von ioki, um Verkehre bedarfsgerecht zu optimieren und zu digitalisieren. Dazu gehören Leuchtturmprojekte wie ioki Hamburg (jetzt hvv hop) und das europaweit größte Projekt für On-Demand-Verkehr im Rhein-Main-Gebiet. Als Vorreiter für autonomes Ridepooling setzt ioki seit seiner Gründung Meilensteine für digitale und autonome Mobilität – vom deutschlandweit ersten autonom fahrenden Shuttlebus bis zur geplanten weltweit größten autonomen On-Demand-Flotte im ÖPNV. Mehr als 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus über 20 Nationen entwickeln aus dem Herzen Europas heraus bedarfsgerechte und moderne Mobilitätslösungen für einen nachhaltigen, attraktiven Nahverkehr.

PR Kontakt

Xenia Heitmann
Senior Communications Manager
+49 152 321 071 44
news@ioki.com
www.ioki.com